

# Kriterienkatalog

## Legende:



ist vorhanden/erkennbar



ist teilweise vorhanden/erkennbar



ist kaum vorhanden/erkennbar







nicht vorhanden/bewertbar

Rahmendaten/Allgemeine Angaben	Kommentar / Anmerkung
Titel des Materials/Bildungsmediums/...	Marlems Hauptstadt Quiz
Link / Zugangsweise	<a href="https://www.marlems-hauptstadtquiz.de/">https://www.marlems-hauptstadtquiz.de/</a>
Kurzzusammenfassung	Quiz zum Auswendiglernen und Üben von Hauptstädten
„Eckdaten“ (z.B. Preis, technische Voraussetzungen etc.)	Als Webanwendung über den Browser sowie als App für Android und iOS
Metadaten für Auffindbarkeit (z.B. in Portalen/Datenbanken)?	
Ziel (z.B. kollaboratives Schreiben)	Auswendiglernen von Hauptstädten
Zielgruppe (z.B. Alter, Eignung für inklusive Settings, Bezüge zu Fächern/Lernbereichen)	Menschen mit und ohne Behinderung, Geographieunterricht
Rechtliches (relevante Informationen zu Urheberrechten/Lizenzen und Datenschutz)	Markus Lemcke ( <b>Web-Entwickler, Software-Entwickler, Berater und Dozent</b> in Sachen <b>barrierefreie Informatik</b> ), keine CC-Lizenz zu finden
Evaluationen oder Begleitforschung	

Technik und Gestaltung				
<b>1. Usability</b>				
Nutzerfreundlichkeit: effektiv, effizient, zufriedenstellend, intuitiv, keine ablenkenden Elemente, ...	X			
Verständlichkeit (z.B. Navigation & Struktur, Layout, Sprache, Konzentration auf das Wesentliche, Piktogramme ...)	X			
<b>2. Barrierefrei: für alle wahrnehmbar, bedienbar, verständlich und robust</b>				
Angebot von leichter Sprache & sprachlichen Alternativen (Gebärdensprache, Audiodeskription, Alternativtexte ...)	X			
Anpassbarkeit (bearbeitbare Dateiformate, Schriftgröße, Kontrast, digitale Lupe, Pausenfunktion ...)	X			
Lesbarkeit (Schriftart, Zeilenabstand, Zeichenabstand, Zeilenlänge...), (Hintergrundinfos: Für Grundschulkindern sowie Bildschirmmedien serifenlos, für... + Links)	X			
Motorische Zugänglichkeit (ausreichend Platz, um Zugang und Nutzung zu erleichtern, unabhängig von Beweglichkeit, Haltung und Ausdauer, alternative Steuerung [z.B. Kopfmaus, Augensteuerung,...])	X			
Fehlertoleranz (z.B. orthographisch „Walt“ wird als „Wald“ erkannt, Wiederholungen ermöglichen)		X		

<b>3. Unterstützungsangebote (z.B. Hilfebutton, Hilfevideos, metakognitive Prompts, Schaubilder, Beispiele...)</b>		X		
--	--	---	--	--

Didaktische Gestaltung				
Lebensweltbezug, Handlungs- und Produktorientierung	X			
Eignung für das kollaborative Lernen			X	
Eignet sich als gemeinsames Medium (z.B. alle können mit der App arbeiten) und/oder ermöglicht Austausch (z.B. über Kommentare, später im Sitzkreis)		X		
Ermöglichung selbstentdeckenden Lernens und Autonomieunterstützung				X
Demokratische Werte (Transparenz, Teilhabe & Partizipation für Lehrende und Lernende, Vielfalt repräsentieren ...)	X			
Feedback (Selbstkontrolle, Peer Feedback, ...) und Erfolgserlebnisse (Verdeutlichung von Lernfortschritten)		X		
Diagnostisches Potenzial				X
Anpassbarkeit (Schwierigkeitsgrad, Bearbeitungszeit, ...) und Hilfestellungen (z.B. Tippkarten, vorgegebene Satzanfänge und Aufgabenschritte, Zergliederung in kleine Einheiten/ Teilschritte)		X		
Eignung für das individualisierte Lernen (Vielfältige Differenzierungsmöglichkeiten, Individualisierung)				X
Fehlertoleranz (Fehler vorbeugen, Fehler produktiv nutzen)			X	
Motivation (ansprechende Gestaltung, Berücksichtigung von Vorlieben)	X			

Anmerkungen / Bewertung
<p>Wie die Bewertung mit dem Kriterienkatalog verdeutlicht, werden insbesondere die Bereiche „Usability“ und „Barrierefreiheit“ in der App schon weitgehend umgesetzt. Insbesondere zeichnet sich die App durch eine hohe Nutzer*innenfreundlichkeit aus. Durch Aspekte, wie reduzierte Sprache, ausreichende Schriftgröße, große Schaltflächen oder Screenreader-Tauglichkeit (mit Screenreader NVDA im Betriebssystem Windows 11, mit Screenreader Talkback in Android), ist die App für viele Menschen zugänglich.</p> <p>Bei der didaktischen Gestaltung zeigen sich im Kriterienkatalog noch einige Verbesserungsmöglichkeiten. So eignet sich das Hauptstadtquiz zum Beispiel nicht für kollaboratives Lernen, da ein gemeinsames Ausfüllen auf derselben digitalen Oberfläche nicht möglich ist. Darüber hinaus gibt es keine orthographische Fehlertoleranz, da „Amstadam“ oder „Amsterdamm“ nicht als „Amsterdam“ erkannt werden. Dies sollten Lehrende beim Einsatz der Anwendung beachten.</p>